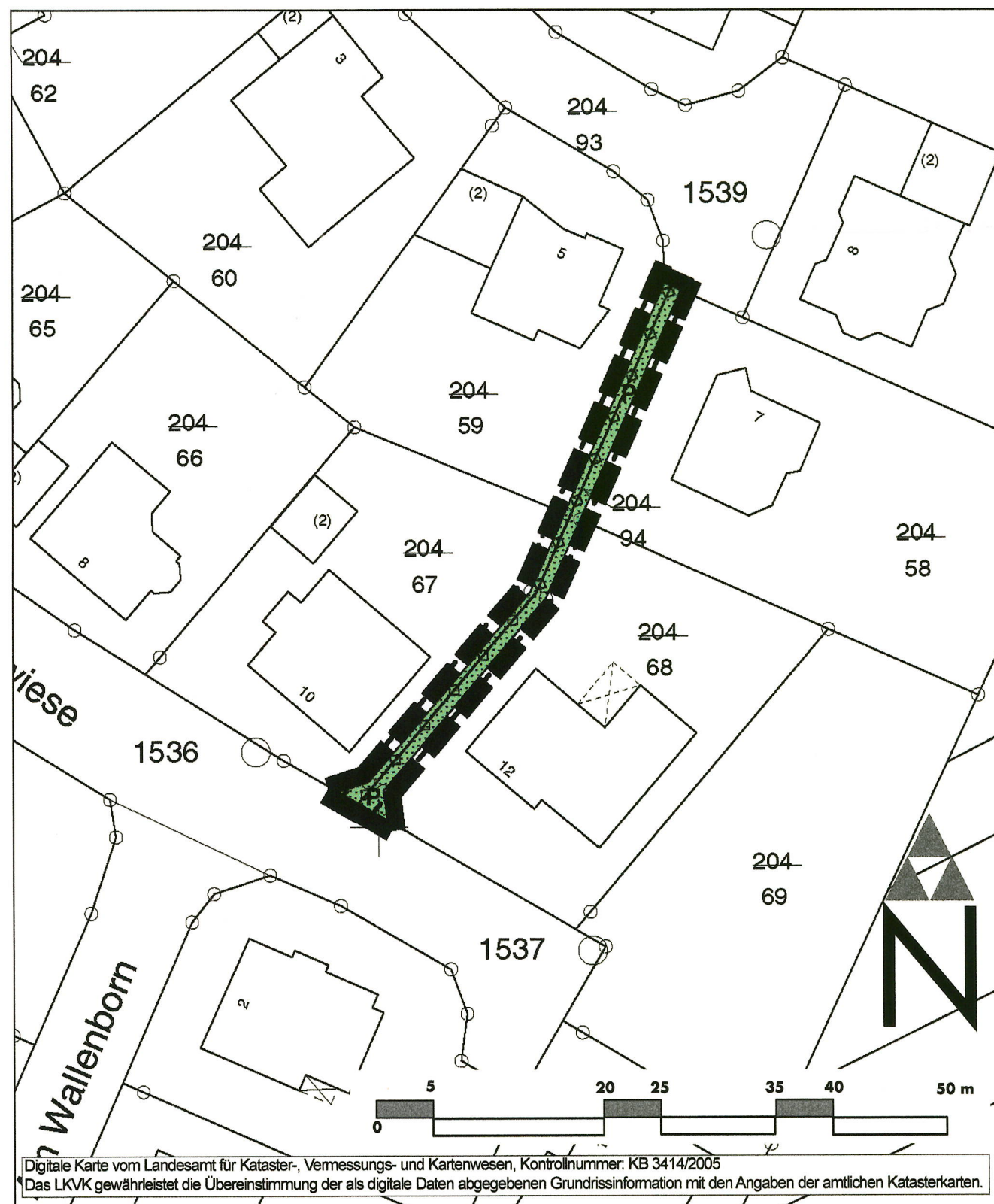


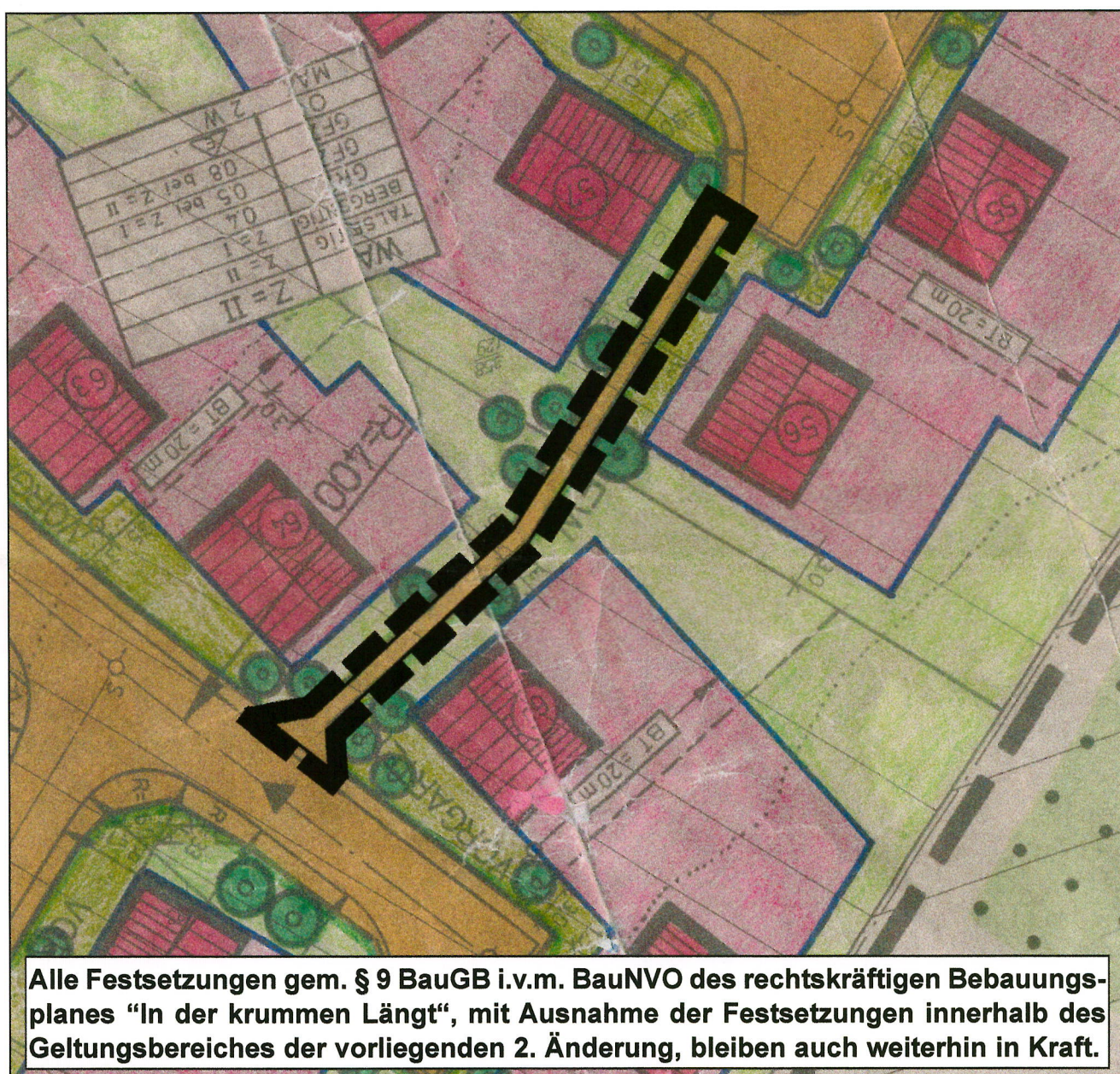


# GEMEINDE SAARWELLINGEN, ORTSTEIL SCHWARZENHOLZ, 2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN "IN DER KRUMMEN LÄNGT"

## TEIL A: PLANZEICHNUNG



## AUSZUG RECHTSKRÄFTIGER BEBAUUNGSPLAN



## PLANZEICHENERLÄUTERUNG

(NACH BAUGB IN VERBINDUNG MIT BAUNVO UND PLANZY 1990)

<b>1. Grünflächen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)	Grünflächen (p = privat)
<b>2. Hauptversorgungsleitungen</b> (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)	Wasserleitung DN 100
<b>3. Sonstige Planzeichen</b>	Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

## TEIL B: TEXTTEIL

### FESTSETZUNGEN (GEM. § 9 BAUGB I.V.M. § 12 BAUGB UND BAUNVO)

- FÜHRUNG VON VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN UND -LEITUNGEN**  
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 13 BAUGB hier: Wasserleitung DN 100
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN**  
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 BAUGB siehe Plan
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDEN FLÄCHEN**  
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 21 BAUGB siehe Plan, Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten des Leitungsträgers im dargestellten Bereich 1,5 m beiderseits der Wasserleitung

### FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs siehe Plan

### GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen der vereinfachten Änderung gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

- Baugesetzbuch (BauGB), in der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (BGBl. I S. 1224) m.V.v. 10.05.2005,
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntm. der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zul. geänd. durch Art. 3 des IWG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 479),
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenvorordnung (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58),
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359),
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) vom 30.10.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S.2494), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)
- die saarländische Landesbauordnung (LBO), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507),
- der § 12 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1007 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 08. Oktober 2003 (Amtsbl. 2004, S. 594),
- das Gesetz Nr. 1502 zur Neuordnung des Landesplanungsrechts (SLPLG) vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt des Saarlandes vom 01.08.2002, S. 1506),
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359),

- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 (Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zul. geänd. durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1557 über die Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Naturschutzes zur Flexibilisierung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht (Amtsblatt des Saarlandes vom 29.07.2004, S. 1550),
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Neufassung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 06.01.2004 (BGBl. I, S.2),
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 2001 (BGBl. S. 2331),
- das Gesetz zum Schutz des Bodens im Saarland (Saarländisches Bodenschutzgesetz - SBodSchG) vom 20. März 2002 (Amtsbl. des Saarlandes 2002, S. 990),
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), i. d. Neuf. der Bek. vom 19.08.2002 (BGBl. I, S. 3245), zuletzt geändert am 06.01.2004 (BGBl. I, S.2),
- das Saarländische Wassergesetz (SWG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.09.2004, S. 1994 ff.)
- das Saarländische Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes Nr. 1397 zur Neuordnung der saarländischen Vermessungs- und Katasterverwaltung vom 16. Oktober 1997 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1130).

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat am 09.06.2005 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens zur 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren) beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss wurde am 29.09.2005 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB).

Saarwellingen, den 18. MAI. 2006  
Der Bürgermeister *Philippi*

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. § 4 c ist nicht anzuwenden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat am 16.12.2005 den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) mit paralleler Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB) beschlossen. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können, am 19.01.2006 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom 27.01.2006 bis einschließlich 27.02.2006 öffentlich ausgelegt (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 16.01.2006 an der 2. Änderung des Bebauungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stattfindende Auslegung hingewiesen.

Die vorgebrachten Anregungen wurden vom Gemeinderat am 04.04.2006 geprüft und in die Abwägung eingestellt. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Es wird bescheinigt, dass die im räumlichen Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Krümmen Längt" gelegenen Flurstücke hinsichtlich ihrer Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

Saarouis, den  
Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen

Der Gemeinderat der Gemeinde Saarwellingen hat am 04.04.2006 die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Krümmen Längt" als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Die Änderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung. X 1. APR. 2006

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Krümmen Längt" wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Saarwellingen, den 18. MAI. 2006  
Der Bürgermeister *Philippi*

Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 BauGB am 08. MAI. 2006 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes "In der Krümmen Längt", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Saarwellingen, den 18. MAI. 2006  
Der Bürgermeister *Philippi*



MASZSTAB 1 : 500 IM ORIGINAL VERKLEINERT 1:1.000	PROJEKTBEZEICHNUNG SAW-ÄND-KRU-5-056	PLANGRÖSSE DIN A 0
PLANNUMMER SAW-ÄND-KRU PLAN 4	BEARBEITUNGSSTAND 21.04.2006	BEARBEITUNG DIPL.-ING. CAROLIN MÄRKER

GEMEINDE SAARWELLINGEN  
2. ÄNDERUNG (VEREINFACHTE ÄNDERUNG) BEBAUUNGSPLAN  
"IN DER KRUMMEN LÄNGT"  
- SATZUNG -